



Prof. Dr. med. Brunello Wüthrich, Facharzt FMH für Allergologie und Dermatologie, Spital Zollikerberg, Vorsitz Redaktionskommission, Verantwortl. für Fachteil der *aha!news*

Liebe Leserin, lieber Leser

In meiner 46-jährigen Tätigkeit, davon fast 40 Jahre an der Dermatologischen Klinik des Universitätsspitals Zürich und 6 Jahre in einer Zuweisungspraxis für Allergologie und Dermatologie am Spital Zollikerberg, habe ich unzählige Patienten mit meist schwereren, allergischen Erkrankungen, vor allem mit Neurodermitis, abgeklärt und betreut.

Ich erinnere mich gut an die bedauernswerten Säuglinge und Kleinkinder mit Neurodermitis, die ich als junger Assistenzarzt zu Beginn meiner Tätigkeit 1965 auf der Kinderstation der Dermatologischen Universitätsklinik Zürich betreute. Behandelt mit Steinkohlenteer und verschiedenen Farbtinkturen (Color Castellani, Brillantgrün, Pyoktanin, Arning'sche Lösung), wurden sie bis zu den Augen in Gaze-Verbänden eingepackt und mittels steifen Manschetten an Handgelenken und Ellenbeugen am Bettrand angebunden, um sie am Kratzen zu hindern. Besonders die Nächte waren schlimm, für Patienten wie für Betreuende.

Erst Jahre später, als die ersten Kortisonpräparate auf den Markt kamen, verschwanden die Ganzkörperverbände und Anbinde-Manschetten, denn die Kinder konnten endlich durchschlafen. Die Behandlung wurde, mit Ausnahme von schweren Fällen, ambulant möglich. Unbegreiflich deshalb, dass es Mütter, Väter gibt, die – aus unbegründeter Angst – die nebenwirkungsarme Kortison-Therapie ablehnen. Umso mehr boomt der Markt für alternative, häufig nicht erprobte Diagnose- und Therapiemethoden. Der Bedarf an Information ist sehr gross und der Wunsch, vom Arzt umfassend über die Krankheit aufgeklärt zu werden, ist richtig, eine kritische Haltung des Patienten wichtig. Wünschenswert wäre jedoch, wenn diese kritische Haltung auch alternativen Methoden gegenüber eingenommen würde.

Ich war immer dankbar, dass sich *aha!* der wichtigen Aufgabe annahm und den Betroffenen mit ihrem kostenlosen Broschürensoriment, den Schulungsangeboten für Eltern und Kinder und weiteren Dienstleistungen wie dem *ahalkinderlager* und den Internetseiten www.ahaswiss.ch und www.pollenundallergie.ch, umfassende Informationen und Plattformen zur Verfügung stellt. Last but not least macht es Freude, jeweils die druckfrische Ausgabe der *aha!news* in den Händen zu halten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Redaktionskommission, an die Autorinnen und Autoren, an die Redaktion und an unsere Inserenten – sie alle tragen dazu bei, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser immer wieder Neues und Interessantes rund um den Themenbereich der Allergien erfahren.

Seit fünf Jahren zeichne ich als Vorsitzender der Redaktionskommission verantwortlich für die korrekte Wiedergabe fachlicher Inhalte. Nun ist es an der Zeit, den Stab weiterzugeben und diese Aufgabe einer jüngeren Kollegin, einem jüngeren Kollegen zu überlassen. Ich nehme Abschied mit einem weinenden und einem lachenden Auge, die Arbeit im Redaktionsteam hat mir immer viel Freude bereitet.

Ich wünsche *aha!* weiterhin gutes Gedeihen und Erfolg und Ihnen, liebe Leserin und Leser, viel Vertrauen und Zuversicht und gute Unterstützung beim Umgang mit der Allergie.

■ Prof. Dr. med. B. Wüthrich, Zollikerberg

N.D.L.R.:

Vous trouverez la traduction française de cet éditorial à la rubrique «De choses et d'autres», page 4.

Inhalt | Sommaire

■ aha!news

- 4 Dies & Das | De choses et d'autres
- 5 Asthmatherapie – Wissen schafft Sicherheit
- 6 2009 – *aha!* zieht Bilanz
- 8 *aha!*ly-Wood – Hasliberg, die Letzte ...
- 9 *aha!*award 2009 – die Preisträger
- 24 *aha!*infoline
- 25 Agenda
- 26 Allergie-Gütesiegel-Wettbewerb
- 27 Concours : Label de qualité Allergie
- 28 Neue Produkte mit dem Gütesiegel von *aha!*
- 29 Les nouveaux produits dotés du label de qualité *aha!*
- 35 Impressum/Vorschau

■ Gesundheit | Santé

- 14 Asthma – richtig eingestellt durch den Winter
- 15 Asthme – passer l'hiver sans encombre
- 18 Wenn die Liebe kratzt – Allergien unter der Bettdecke
- 20 Quand l'amour démange – les allergies sous la couette

■ Hintergrund | Toile de fond

- 10 Cassis-de-Dijon-Prinzip und Allergendecklaration
- 12 You have an allergy? – No problem!?
- 16 Gefahr des Rauchens wird massiv unterschätzt
- 22 Gütesiegel von *aha!* – Orientierung für Betroffene
- 23 Le label de qualité *aha!*
- 32 Anis, Zimt und mehr – es weihnachtet sehr
- 33 Kreuzworträtsel
- 34 Ratgeber

«Spuren im Schnee! Siehst du die feinen Spuren im Schnee, heimlich still und über Nacht, in die feine Decke gemacht? Wie ein Muster anzuschauen. Wer mag es gewesen sein? Der Wind, der Wind...» Der noch pollenfreie Winter ist eine herrliche Jahreszeit für lange Spaziergänge.

«Des traces dans la neige. Des traces discrètes laissées dans le manteau immaculé qui s'est formé au cours de la nuit pleine de silence et de mystère. Elles se lisent comme un rébus. Qui cela peut-il être? Le vent, rien que le vent...» L'hiver sans trace de pollen est une saison idéale pour faire de longues promenades dans la nature.

Foto: www.stechphoto.com

